

7. IV. 165. 619

Meiningen, d. 29. Dez.
1896.

Gelehrtester Herr Doctor!

Best. herzlich wünschen wir
Ihnen zum Jahresanfang
Gesundheit und Wohlfahrt!

Wie mir Frau Kayser-Pöhlert
schrieb, werden ich zu im
März wieder nach Wien
kommen. Ich freue mich sehr
sich selbst darauf, die
verschiedensten Kreise, zu
besuchen und besonders bei
Ihrer Gesellschaft zu
sein zu können.
Mein herzlichste und
wärmste Grüßchen ist fast

unbedeutend; es war mir
viel angenehmer, es aber
wenig gefallten werden
Im November war ich
in Löffel n. spielte
mit Rister (auch gut) a.
Paris In Es- der Sonate u.
In Thüringen mit Gollerich
(stark unbedeutend) in alle
Sonate. Im Januar
war ich mit Ferner in
Marburg spielen.

Bayreuth bin ich auch
kurz, Wenn ich mich gar
nicht misgelingen; zusammen
ich bin ich zu, ohne, n.
ich sehr ^{mit} wohl und ohne
zu sehr mit zusammen



über die Befugigung od. Nichtbefugigung
des H. Siegfried gewünscht.

Sie in Wilmanns geht,
so nahe zu. Am, wie zu,
Hamburg ist unermittellich.

In freundschaftlicher Erinnerung

Hr

Richard Mühlstein-Frau.



